

Hat's Gott noch im Griff?

Unschöne Episoden der Weihnachtsgeschichte. Lerne den Gott kennen, der lenkt.

Hat's Gott noch im Griff? Diese Frage stellen sich einige in der Zeit von staatlichen Schutzmassnahmen und der Todesstatistik. Der Anfang und das Ende der Bethlehem-Zeit von Josef und Maria war total ähnlich. Am Anfang stand eine Volkszählung - eine staatliche einschneidende Massnahme. Am Ende gab's einen Kinder-Massen-Mord durch König Herodes in Bethlehem - mit vielen unschuldigen Opfern. Aber Gott war damit nicht überfordert. Er schrieb Welt- und Erlösungsgeschichte, während die Könige der Welt ihre Programme eigenwillig durchzogen... Derselbe Gott schreibt seine Geschichte auch mit dir. Lerne ihn besser kennen!



Der Zahlenstatistik ein Gesicht geben

Siehe Lukas 2,1-7

Was heisst das für uns?

- Dass Gott mitten in staatlichen Verordnungen seine eigene, viel grössere Geschichte mit uns Menschen weiter schreibt.
 - Und dass Gott mitten in den Statistiken und Zahlen den einzelnen Menschen sieht.
- › Denke einen Moment darüber nach: wie möchte mich Gott brauchen? Mittendrin in dem, was zur Zeit um uns herum abläuft?

Wenn das Leid zum Himmel schreit, schreit Gott "Liebe" zurück

Siehe Matthäus 2,13-23

Mir helfen zwei Gedanken:

- Leid in dieser Welt? **Gott darf das!**
- Und: es geschieht **unter der Zulassung Gottes.** (Römer 8,28)

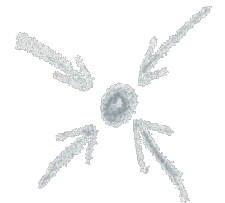
In Jesaja 53,4-6 sehen wir, dass Jesus diese schlimmsten Ereignisse auf der Welt nicht kalt lässt. Die unschuldigen Opfer... sie liegen ihm am Herzen. Er trägt am Kreuz unsere Schmerzen, unsere Krankheit - und unsere Sünde, ja die Strafe für unsere Sünde.

Fazit

1. Überlass das Steuer deines Lebens Jesus Christus.

Du brauchst Jesus. Gerade du, ja! Nimm ihn nicht nur als Helfer, als nettes Trostpflaster für schlechte Zeiten. Nimm ihn ganz an als deinen Retter und Herrn.

Ich weiss von mir, wie schnell ich das Steuer meines Lebens wieder an mich reisse möchte. Kontrolle behalten. Pflicht erfüllen. Arbeit erledigen. Rolle ausfüllen. Aber ich entscheide mich immer wieder neu, Jesus das Steuer zu überlassen. "Herr ich brauche dich!"



2. Mach einen Unterschied in dieser Welt.

Diese Welt - gerade jetzt - braucht Lichtträger. Sie braucht Hoffnungs-Spreader, Hoffnungs-Streuer. Sie braucht Jesus.

Ich weiss von mir, wie schnell ich mich wieder still halten möchte, mich in die eigene Wohlfühlzone zurückziehe, die andern ihrem Schicksal überlassen möchte. Aber ich entscheide mich immer wieder neu, ein Mitarbeiter von Gott zu sein. "Herr, brauche du mich!"

